

Vogtländischer Anzeiger.

46. Stück.

Freitags den 16. November 1804.

Helvetische Rechtspflege.

Die Gebrüder Bernard in Offenbach, die den bekannten Marocco-Tabak fabriziren, haben in Basel Klage darüber erhoben, daß der dortige Kaufmann Benedict Sartasin das Zeichen ihrer Tabakfabrik nachgemacht, und unter demselben andre Tabake für die ihrigen ausgegeben habe. Diese Sache ist bei dem Criminalgericht anhängig gemacht, und das vergangene Falsum bewiesen worden. Herr Sartasin ist hierauf aus dem Rath gestossen, auf sechs Jahre seines Bürgerrechts verlustig erklärt, zur Bezahlung sämtlicher Proceßkosten verurtheilt, und aller vorgefundene, mit dem nachgemachten Zeichen versehene, Tabak, ist zum Besten des Waisenhauses confiscirt worden.

Große Fruchtbarkeit.

Als ein seltenes Beispiel weiblicher Fruchtbarkeit kann die Gattin des Schornsteinfegers Johann Gottlieb Döpffer zu Ohlau in Schlesien aufgestellt werden. Sie ist eine gebörne von Hamilton aus Kamslau gebürtig, wo ihr Vater ein Handschuhmacher war. In ihrem 17. Jahre verheirathete sie sich nach Annaberg in Sachsen an einen Chirurgus, Namens George Christoph Bettger, lebte mit demselben 22 Jahre in der Ehe, und wurde während derselben eifsmal von einem, sechs-

mal von zwei, einmal von drei, und einmal von vier, überhaupt also von 30 Kindern, nämlich 27 Knaben und 3 Mädchen, entbunden. Nach dem Tode ihres Mannes verheirathete sie sich mit obengenanntem Döpffer, und beschenkte denselben in zwei Niederkunften, einmal mit drei und das andere Mal sogar mit fünf Knaben. Sie hat also mit beiden Männern 38 Kinder, nämlich 35 Knaben und 3 Mädchen gezeugt; wovon aber nur noch 2 Knaben am Leben sind.

Außerordentliche Leibesstärke.

In der Brünner Zeitung vom 13. October ließt man folgende Nachrichten von der außerordentlichen Leibesstärke des kürzlich in Glas verstorbenen königl. preuß. Generallieutenants von Favrat. — Auf einem Spazierritte brach das Gebiß seines Pferdes, und das Pferd ging mit dem Reuter durch; allein dieser ergriff es bei den Mähnen, und riß ihm den Kopf mit so vieler Gewalt in die Höhe, daß er ihm das Genick brach. Ein andermal hob er ein Pferd mit sammt dem Reuter in die Höhe. — In dem Zeughaufe zu Danzig befindet sich eine Kanone, welche sonst von niemanden, als dem einzigen König von Polen, August dem Starcken, hatte gehoben werden können. Herr von Favrat machte den Versuch, und hob die Kanone verschiedenemal mit unglaublicher Leichtigkeit auf. Namen und Datum dieser Begebenheit